

Eine Inhaltsangabe schreiben (Lösungen)

1 ○

1. Wer ist beteiligt? (Figuren)	Anja, Anjas Mutter, 2 (Staats-)Männer
2. Wo findet das Geschehen statt?	in einem Raum eines Gebäudes (wahrscheinlich der Stasi-Zentrale der DDR)
3. Was passiert nacheinander?	Anja und ihre Mutter werden getrennt in zwei Wagen zu dem Gebäude gefahren, die beiden begegnen sich kurz und Anja wird anschließend in einem Raum zu ihrer Mutter verhört
4. Welche Konflikte gibt es? Was ist das Problem?	die Mutter von Anja wird staatlich verfolgt, Anja soll gegen die eigene Mutter aussagen, will ihre Mutter aber nicht verraten
5. Warum treten die Konflikte/Probleme auf?	die Mutter fiel dem Staat durch staatsfeindliche Äußerungen und Hetzflugblätter auf und wird deswegen strafrechtlich vom DDR-Staat verfolgt

2 ○

Mögliche Lösung:

Der Romanauszug aus dem Roman „Weggesperrt“ von Grit Poppe thematisiert die strafrechtliche Verfolgung von Staatsfeinden in der DDR. Die Geschichte von Anja verdeutlicht, wie sehr die Menschen unter dem staatlichen Druck in der DDR gelitten haben.

3 ○

Mögliche Lösung:

Abschnitt 1 (Z. 1 – 3): Anja allein im Verhörraum
 Abschnitt 2 (Z. 4 – 11): Die Trennung von Anja und ihrer Mutter
 Abschnitt 3 (Z. 12 – 16): Anja schweigt
 Abschnitt 4 (Z. 17 – 24): Ein Mann setzt Anja unter Druck
 Abschnitt 5 (Z. 25 – 29): Anja bekundet die Unschuld ihrer Mutter
 Abschnitt 6 (Z. 30 – 34): Ein zweiter Mann erhöht den Druck auf Anja

4 ●

Mögliche Lösung:

Der vorliegende Auszug stammt aus dem Roman „Weggesperrt“ von Grit Poppe. Er thematisiert die strafrechtliche Verfolgung von Staatsfeinden der DDR und soll verdeutlichen, wie sehr die Menschen unter dem staatlichen Druck in der DDR gelitten haben.

Zunächst werden Anja und ihre Mutter getrennt zu einem Gebäude gefahren. Nach einer kurzen Begegnung der beiden Frauen, wird Anja für ein Verhör in einen Raum gebracht. Dort wird sie von zwei Männern über den Straftatbestand ihrer Mutter, staatsfeindliche Äußerungen und Hetzflugblätter, aufgeklärt. Anja wird in dem Verhör unter Druck gesetzt. Als sie die Unschuld ihrer Mutter beteuert, sagt einer der Männer sehr eindringlich, dass der Staat entscheide, ob die Mutter eine Straftat begangen habe oder nicht. Schließlich reagiert Anja auch darauf nicht.

Die Situation im Verhör zeigt erschreckend klar auf, wie willkürlich DDR-Staatsmänner mit Bürgern umgingen, die sich gegen den Staat auflehnten.